

50/80-81

[belle-]soeur [Maria Barbara R e d i n g], et mon Neupueu [H e i n r i c h
L u d w i g Zurlauben], et tous les nostres à Bremgarten ...
donnee au Champ de parpignat à C l a u s e r [den Boten]"

Original, in franz. Sprache, mit Siegeln - AH 50, 488-489

81

1627 Januar 13., Jestetten

A

SCHREIBEN VON RITTER UND OBERST ALLWIG, GRAF VON SULZ, LANDGRAF
IM KLETTGAU, AN [ALT] AMMANN KONRAD III.¹ ZURLAUBEN,
GARDEHPTM., ZUG

"Wir habenn Ewer gethanes widerantwortlich Schreiben unnd die dar Jnnen Ver-
melte Avisas zue recht Enpfangen, auch denn Jnnhalt gnugsam Vernommen, dessen
wir Unns gegen Eüch gantz freundlich bedancken thuenn. Mit mererm ersuochen,
da es die occasionn gibt Unnser Jeder Zeit bey der König. Maiestet in Franck-
reich [L u d w i g XIII.] oder deren hochansehnlichen Extra- unnd ordinary
Officier Jnngedenck zue sein, Seitenmal wir sonders hoch affectioniert diser
Kron unser zwar geringe aber doch getrew unnd aufrichtige dienst inn dem
Werck underthenigst zu erzeigen.

Unnd dieweil wir bedacht zue Unnserer Hertzallerliebsten Frauw Gemahlin zue
erreisen, bitten wir Eüch gantz freundlich, da etwas der Wichtigkeit nach für-
feltt Jr wellen solches uff unsere costen allsbalden Unnserm Rentmaister avi-
sieren, der Wirt Unns solches da es notwendig nachzuordnen wissen.

Wir habenn auch Jmme Rentmaister ein befelch geben, dem Herren 3 Saum Weinn
aus dem Keller Kissnach [Küssnach] Seinem Vettern Herrn Michael [Johann]
K r e n t z l i n Corherrn zue Zurzach zuzuordnen, bitten freundlich mit di-
sem geringen für dismal fürlieb zue nemmen, hetten gern ein Wild Schwein an-
getruter massen darmit geschickt. Es hat aber dis Jar den Schweinhatz unwissent
auf was vorsehen, allerdings gefelt, soll aber künfftig unvergessen bleiben".

1) Irrtümlich Hans Konrad genannt

Original, mit Siegelresten - AH 50, 490-493 - Seite 491 und 492 leer